

Protokoll 26.09.2016

Anforderungen

Anwesende: Michael Kaufmann, Andreas Waldis, Patrick Siegfried

Eine erste Version der Anforderungen wurde mit dem Projektpartner besprochen. Dabei konnten diverse Punkte genauer erläutert werden. Die Integration in den bestehenden IKC-Core konnte detailliert festgelegt werden.

Die Visualisierung soll nicht automatisch geschehen, sondern wird manuell vom User vorgenommen. Es ist keine andere Darstellungsweise. Die Visualisierung bildet ein weiteres Werkzeug für den Umgang mit den Daten. Beispielsweise können die Knoten und Kanten grafisch angeordnet / gruppiert werden. Auch ist es möglich verschiedene Sichten zu denselben Daten zu erstellen. Dies bedeutet, dass eine relative Position zu den Nodes und Edges pro View mitgespeichert werden muss.

Die bestehende Node-Ansicht im ikc-core wird sich zu einer Art Detailansicht entwickeln. Dort können jeweils genauere Informationen entnommen werden, welche in der Visualisierung nicht (direkt) ersichtlich sind.